

# Das erfolgreiche Informations-Konzept für Zahnärzte

**Bessere und leichtere  
Patientenaufklärung  
mit be"greif"baren  
Argumenten**

 **Schmidt**  
GmbH

DENTAL-KERAMISCHES-LABOR  
Siemensstrasse 8  
95168 Marktzeuthen  
Tel. 09285 / 234 Fax 09285 / 6508



**GO DENT**<sup>®</sup>  
MODELLE

# Das Info-System für die Zahnarzt-Praxis

- Mehr Effizienz in der Beratungstätigkeit
- Bessere Patientenaufklärung durch be"greif"bare Argumente.
- Verstärkte Nachfrage nach hochwertiger Prothetik.

Über 5.000 Zahnarztpraxen arbeiten bereits sehr erfolgreich mit diesen hochwertigen Modellen, die über 100 funktionelle und kosmetische Informationen sowie zahnmedizinische und prothetische Sachverhalte realistisch und für den Patienten leicht verständlich darstellen.

Am Patienten sind Sie mit *GO DENT®* in der Lage, eine noch schnellere und bessere Patientenaufklärung zu realisieren und die Vorzüge hochwertiger Prothetik anschaulich zu begründen.

Der Patient be"greift" sofort und erkennt mühelos den Unterschied zwischen Grundversorgung und optisch ansprechenderen Alternativen.

„Durch den Einsatz von *GO DENT®* fühlen sich meine Patienten sehr gut beraten und bestens aufgeklärt. Viele Unklarheiten können so augenblicklich beseitigt werden.“

## Beratung mit *GO DENT®* – das rechnet sich! Rechnen Sie nach:

	zum Beispiel	Ihre Zahlen		Ihre Zahlen mit <i>GO DENT®</i>
Anzahl der Patienten pro Tag	20		A	20
Aufklärungszeit pro Patient in Min.	3		B	1
Angenommener Stundensatz in €	150		C	150
Arbeitstage pro Jahr	200		D	200
<u>A+B+C+D</u> 60 min.	30.000 €			10.000 €
	-10.000 €			
	<b>20.000 €</b>			

**Sparen Sie 20.000 € pro Jahr  
an Zeitwerten**



# Gut beraten mit **GO DENT®**



- Das **GO DENT®**-System stärkt die ärztliche Beratungskompetenz und dient zur vertrauensvollen Festigung der Arzt-Patient-Beziehung.
- Das **GO DENT®**-System ist ein Konzept mit nachweisbarem Erfolg bei der Entscheidungsfindung ob Grundversorgung oder höherwertige Prothetik.
- Das **GO DENT®**-System hilft durch verständliche Darstellungen, dass spätere Reklamationen nahezu ausgeschlossen werden können.
- Das **GO DENT®**-System bringt Kostenersparnis für den Zahnarzt, da langwierige Aufklärungsgespräche vermieden werden können.
- Das **GO DENT®**-System ist leicht verständlich – die Beratung kann auch durch Assistenzpersonal erfolgen.
- Das **GO DENT®**-System stärkt das Image des Zahnarztes. Die Patienten werden Sie mit gutem Gefühl weiter empfehlen.
- Das **GO DENT®**-System ist handlich und leicht einsetzbar. Sehen, Anfassen, Begreifen, also keine aufwendigen PC Animationen, keine erklärungsbedürftigen Bildmaterialien, keine umfangreiche Lektüre.

“Ein weiterer Zusatznutzen für mich: Patientenaufklärung mit **GO DENT®** ist so spielend einfach, dass mein Assistenzpersonal dies für mich übernehmen kann.“



# Zeitsparend zeigen



**Vielfältige zahnmedizinische Befunde und sowie funktionelle und kosmetische Versorgungsmöglichkeiten auf einen Blick und mit einem Griff.**



- Exostose
- Vestibuläre Verblendung



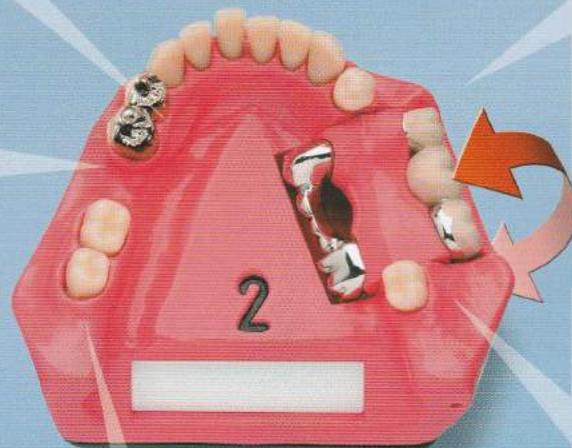
- Rezessionen
- Konkremente
- Eventuell devitaler Zahn



- Silberfarbene Metallbrücke
- Schwebeglied



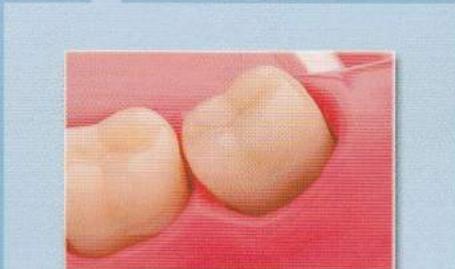
- Beginnender Lückenschluss durch fehlenden Zahn 36



- Keramikbrücke
- Kontramuköses Zwischenglied

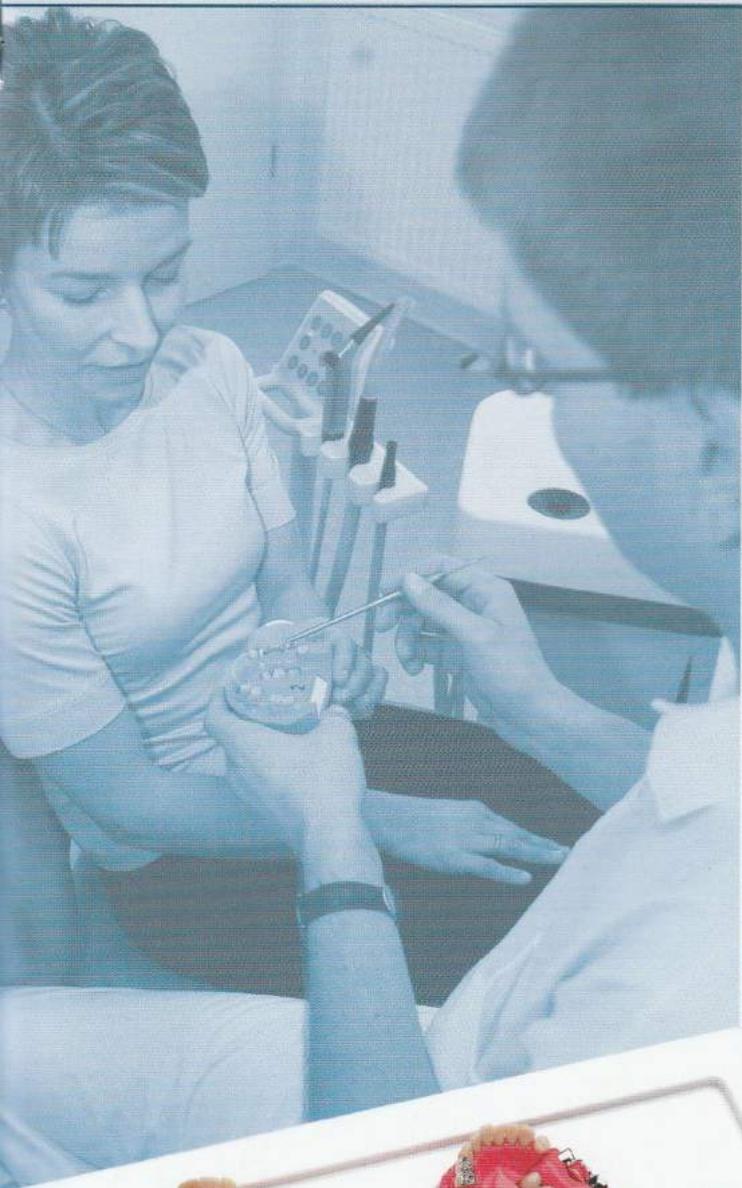


- Distalwanderung von 35
- Mesialwanderung von 37, 38



- Kippung des 38
- Artikulationshindernis durch fehlenden Zahn 36

# Ihr Patient be"greift" in Sekundenschnelle



- Auf nur 7 Modellen können über 100 verschiedene Möglichkeiten rund um Kosmetik, Zahnmedizin und Zahntechnik demonstriert werden
- Von der einfachen Amalgamfüllung bis zur hochwertigen Implantatarbeit, von der Standardausführung bis hin zur exklusiven Lösung kann alles realistisch gezeigt werden.
- Die Modelle bestehen aus einem speziellen Kunststoff. Dadurch wird ein ästhetischer Gesamteindruck erzielt. Der Patient möchte gerne das Modell anfassen.
- Das Set besteht aus 4 Oberkiefer- und 3 Unterkiefermodellen – mit denen lassen sich verständlich für den Patienten Funktionen und die Auswirkungen der Prothetik erklären.
- Fest eingebaute Kippmechanismen zeigen die unterschiedlichen Lösungen in Sekundenschnelle, ohne dass einzelne Teile verloren gehen können.
- Alle Modelle sind mit unsichtbaren Metallplättchen versehen, mit deren Hilfe sie auf dem Präsentations-tablett mit Magneten halten.



# Auf einen Blick...



## Zahnmedizinisch / Zahntechnisch:

1. Stilmann-Cleft Zahn 13
2. Parodontitis-Gingivitis ulcerosa linke Kieferhälfte
3. Gesundes Zahnfleisch rechte Kieferhälfte
4. Im OK oder UK Frontzahnbereich 1 devitaler Zahn
5. Elongation und Drehung Zahn 26, 27
6. Wanderung Zahn 25, 26, 27
7. Axiale Kippung von Zahn 25 sowie 26 und 27, durch fehlenden Zahn 36
8. 38er Einbiss im Tuber
9. Kommunikations-Nummer in jedem Modell
10. Der Platz für Ihr Logo in Originalfarben in jedem Modell
11. 18 durchbrechender Zahn
12. Keramik- oder Kunststoff-Onlay (dieses kann gelüftet werden) Zahn 16
13. Gold-Inlay Zahn 16
14. Amalgamfüllung Zahn 16



## Zahnmedizinisch / Zahntechnisch:

1. Behandelte Parodontitis Zahn 15 bis 23
2. Freiliegende Zahnhäse
3. Offene Interdentalräume bei den Frontzähnen
4. Zahnfleisch wieder mit Stippelung
5. Ein Fall für eine Zahnfleischepithese
6. VMK-Kronen mit Riegelzapfen Zahn 24, 25
7. Unilaterale Riegelarbeit
8. Verblendete Sekundärkrone Zahn 24
9. Unverblendete Sekundärkrone Zahn 28
10. Gegenüberstellung: Klammer auf dem Zahn zu VMK mit Riegel oder Doppelkronenarbeit
11. Freiendsattel für Zahn 16, 17
12. Transversalplatte
13. Klammerprothese
14. Die kosmetische Wirkung einer Klammer



## Zahnmedizinisch / Zahntechnisch:

1. Rezessionen Zahn 31, 33, 34
2. Konkrement Zahn 31, 33
3. Im OK oder UK devitaler Zahn bzw. verfärbter Zahn
4. Silberfarbene Metallbrücke Zahn 45, 46, 47
5. Schwebeglied Zahn 46
6. Keramikbrücke Zahn 45, 46, 47
7. Kontramuköses Zwischenglied Zahn 46
8. Distalwanderung Zahn 35
9. Mesialwanderung Zahn 37, 38
10. Kippung Zahn 35, 37, 38
11. Artikulationshindernis 38
12. Exostose
13. Vestibuläre Verblendung 34,35
14. Beginnender Lückenschluss mit Zahn 35, 37
15. Parodontitis linke Kieferseite



## Zahnmedizinisch / Zahntechnisch:

1. Frontzahnschaltprothese Zahn 31, 32
2. Kragenfassung
3. Kippmeider
4. VMK mit Interlokräsung Zahn 44, 45
5. Schubverteilungsarm Zahn 45
6. Rückenschutzplatte
7. Verblendung Zahn 46
8. Freiendsattel
9. Geschiebmodellguß
10. Implantatversorgung
11. Modellgussbügel
12. Gegenüberstellung: Klammerarbeit zu Geschiebearbeit
13. Extraktionsnarbe Zahn 38
14. Gegossene E-Klammer
15. Klammerprothese
16. Metallkrone einfach

# ...mit einem Griff

## 5



### Zahnmedizinisch / Zahntechnisch:

1. Frontzahnücke zwischen 21 und 23
2. Lückenschluss mit Keramik-Brücke im Frontzahnbereich
3. Künstliches Zahnfleisch bei Brückenglied 22
4. Keramikschulter Zahn 23
5. Schnitt durch VMK Krone Zahn 23
6. Frakturierter Zahn 21
7. Facingpräparation Zahn 11, aber ohne zahntechnische Arbeit
8. Stiftaufbau Zahn 24
9. Schnitt durch eine Vollgusskrone Zahn 27
10. Schnitt durch eine VMK Krone Zahn 17
11. Nichtpräparierter Zahn 14
12. Präparierter Zahn 15
13. Alveole von Zahn 16
14. Verblendkrone mit gelbem Metall Zahn 13
15. Verblendkrone aus Sparlegierung Zahn 12
16. Verblendung nur mit zahnfarbenem Material Zahn 11

## 6



### Zahnmedizinisch / Zahntechnisch:

1. Kappen mit Steg Zahn 33 und 43
2. Wurzelkappe mit Anker Zahn 43
3. Modellguss Verstärkungseinlage
4. Normal resorbierter Alveolarfortsatz rechts
5. Totale Prothese Unterkiefer
6. Stark atrophierter Alveolarfortsatz links
7. Weichbleibende Unterfütterung linke Kieferseite
8. Teleskop bei 33 = Hybrid-Prothese

## 7



### Zahnmedizinisch / Zahntechnisch:

1. Die Dicke einer normalen Kunststoffprothese
2. Netzeinlage
3. Sichtbare Zylinderimplantate im aufklappbaren Kiefer, linke Seite
4. Totale Prothese Oberkiefer
5. Implantate mit Kugelanker
6. Modellgussprothese
7. Normale Kunststoffprothese

## Kombinationen

### Durch die Kombination verschiedener Modelle lassen sich funktionelle Situationen demonstrieren:

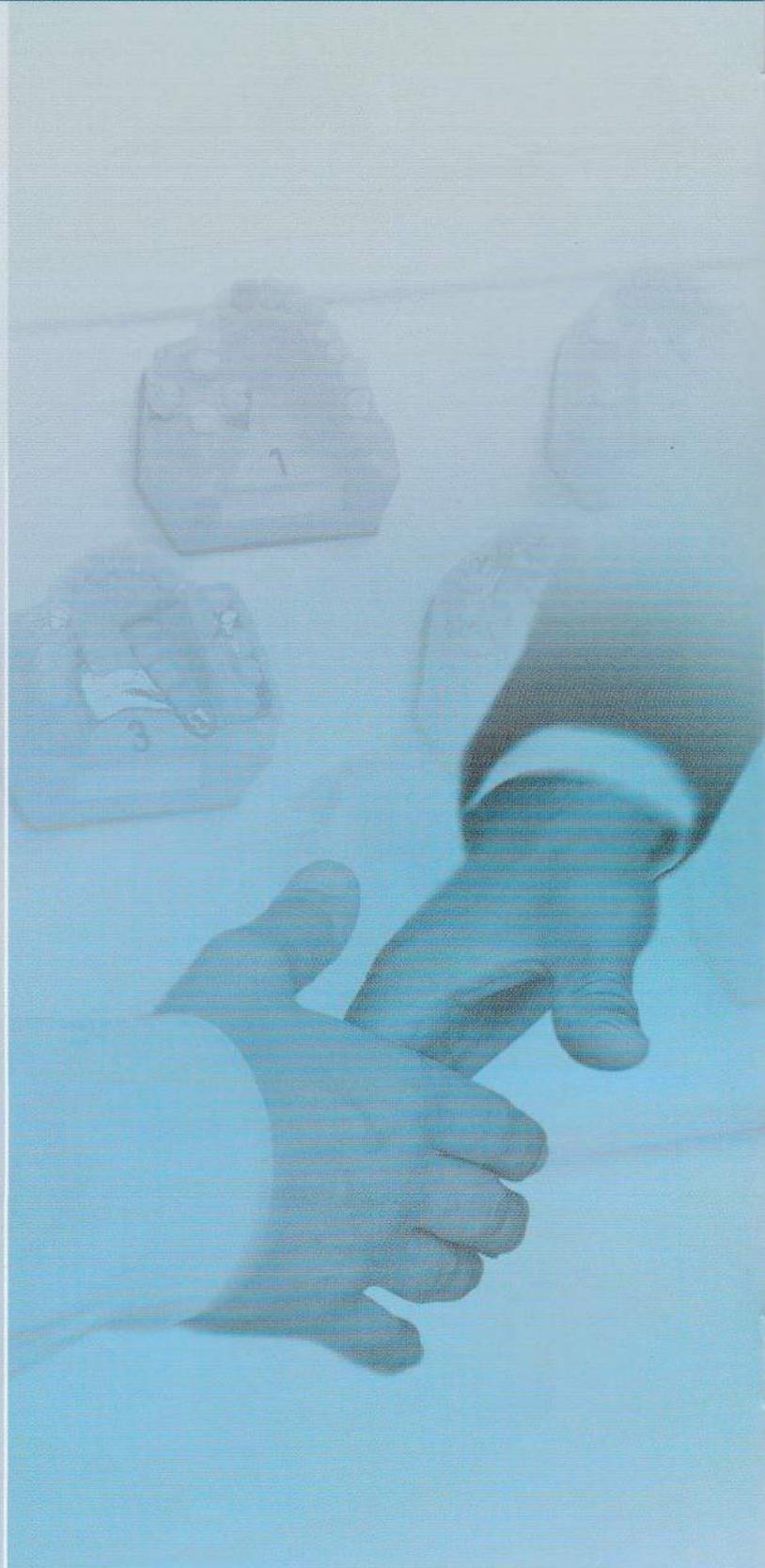
1. Modell 1 und Modell 2: Hereinwachsen von 26 in Lücke 36
2. Modell 1 und Modell 2: Eckzahnführung Zahn 23 und 33
3. Modell 1 und Modell 2: Hyperbalance über 38
4. Modell 1 und Modell 6: wie weit sich unter Umständen ein Zahn verlängern kann, wenn ein Zahn fehlt
5. Modell 1: gesundes und krankes Zahnfleisch zu Modell 3: behandeltes Zahnfleisch
6. Modell 2: vernachlässigte Zahnpflege und Modell 4: kontrollierte Zahnpflege
7. Modell 2 und Modell 7: wie weit Zähne außer Kontakt geraten können
8. Modell 3 und Modell 6: Okklusionsstörung durch Klammer auf 14, 15
9. Modell 4 zu Modell 1: keine Hyperbalance über 38
10. Modell 4 zu Modell 2: Extraktion der Zähne 31, 32
11. Mundhygiene-Instruktionen (MHI)
12. Die Modellzähne sind Mehrfarbschichtzähne in Vitafarben
13. Die Modellzähne passen in Form und Farbe zu den Prothesenzähnen der Zahnfabrik Merz Dental GmbH

# Das *GO DENT*<sup>®</sup>-Service-Konzept im Überblick:

- Keine aufwendigen PC Animationen!
- Keine erklärungsbedürftigen Bildmaterialien!
- Keine umfangreiche Lektüre!

*GO DENT*<sup>®</sup> das Patienten Informationssystem, handlich und leicht einsetzbar.

**Sehen, Anfassen, Be"greifen".**



*GO DENT*<sup>®</sup>-GmbH  
Christel Oestreich  
Hohe Straße 20  
74613 Öhringen

**Tel.:** (07941) 95 86 68  
**Fax:** (07941) 95 86 69  
go-dent@t-online.de  
[www.godent.de](http://www.godent.de)